

Eichsfelder auf Platz 644 unter 2200 Teilnehmern beim Rennsteig-Supermarathon

19.05.2014 - 13:25 Uhr

Rennsteig. Mit einem T-Shirt und dem Namenszug "Danke Sandra" startete Norman Jennert vom LTV Obereichsfeld beim Supermarathon am Rennsteig. Der 41-Jährige dankte damit seiner Frau, die großes Verständnis für sein Hobby aufbringt.



Norman Jennert (rechts) wird von Frau Sandra und Söhnchen Vincent im Ziel des Rennsteig-Supermarathons in Empfang genommen. Foto: privat

Über 1000 Trainingskilometer hatte er in den letzten sechs Monaten zurückgelegt. Auf Platz 644 landete er unter 2200 Teilnehmern am Rennsteig. Frau Sandra und Söhnchen Vincent empfangen den Ausdauerathleten im Ziel.

Sylvio Bachmann vom Team Eichsfeld (7:37 Stunden), Franz Josef Strathmann und Michael Hitzner (beide Heiligenstadt/7:53), Thomas Koch (Team Eichsfeld/7:56) sowie Karla Albrecht (Bernterode/8:03) gingen wie Jennert in Eisenach an den Start und absolvierten die strapaziösen 72,7 Kilometer mit Erfolg.

"Die Abschlussveranstaltung begann um 18 Uhr im Festzelt. Wer zum ersten Mal an dieser Party teilnahm, war mit Sicherheit überwältigt. Eine Stimmung, eine Feierlaune wie sie seines Gleichen nach einem Marathon sucht", sagte Thomas Koch.

Das brodelnde Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. "Das Besondere an diesem Abend war, dass alle Altersklassen vertreten waren, bis hin zu den Oldies, die auf vierzig Teilnahmen verweisen konnten", erklärte Thomas Koch weiter.

Mehr als 15.000 sportbegeisterte Langstreckenläufer verschiedener Nationen gingen in Neuhaus, Oberhof und Eisenach an den Start. Das Ziel befand sich in Schmiedefeld. Egal, ob es Walker oder Läufer über Halbmarathon, Marathon oder Supermarathon waren.

Jochen Scheerbaum / 19.05.14 / TA

ZOR0001360086

Mit Ihrem Konto [anmelden](#), um zu kommentieren. Oder ein [neues Konto erstellen](#).

[Zurück](#)